



27. April 2010

Fachverband Biogas startet Tour vor Landtagswahl in NRW

Startschuss auf Bonner Münsterplatz mit Vertretern aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik +++ Fokus liegt auf effizienter Wärmenutzung +++ Biogas als Chance für Ex-Kohleland NRW +++ Fünf Tagesetappen mit dem Velomobil quer durch NRW

Bonn. Bei strahlendem Sonnenschein startete heute die Biogas-Tour des Fachverbandes Biogas e. V. auf dem Bonner Münsterplatz. Vom 27. April bis 1. Mai 2010 fährt der Fachverband mit seinem knallgelben Velomobil durch NRW, um Politik, Wirtschaft und Bürger über die vielfältigen Vorzüge der Biogasnutzung zu informieren. Zum offiziellen Auftakt waren MdB Katja Dörner (Bündnis 90/Die Grünen), MdB Dr. Michael Paul (CDU), MdB Ulrich Kelber (SPD), Benedikt Hauser (Landtagskandidat, CDU) sowie der Bonner Bürgermeister Horst Naaß (SPD) und Stadtrat Wolfgang Maiwaldt (CDU) gekommen, um den Tourkonvoi gemeinsam auf die Reise zu schicken.

„Wir wollen den Menschen in Nordrhein-Westfalen zeigen, was Biogas kann“, erläutert Dr. Claudius da Costa Gomez, Geschäftsführer des Fachverbandes Biogas, das Tourkonzept anlässlich der Pressekonferenz zum Tourauftakt. Das Multitalent kann für die Strom- und Wärmeversorgung, zur Einspeisung in Erdgasnetze und auch für den Antrieb von Fahrzeugen genutzt werden. Biogas schafft Arbeitsplätze und Wertschöpfung im ländlichen Raum. „Das einstige Energieland Nordrhein-Westfalen hat hier noch großen Nachholbedarf“, betont Claudius da Costa Gomez. Derzeit liegt NRW im Bundesvergleich bei der Nutzung von Erneuerbaren Energien nur auf Platz 12. Die Biogas-Tour soll dazu beitragen, die Potenziale von Erneuerbaren Energien in NRW bekannt zu machen und vor allem die Erschließung von Biogas anzuregen.

In Deutschland deckt Biogas schon heute zehn Prozent des Stromverbrauchs aller Haushalte. Laut Josef Pellmeyer, Präsident des Fachverbandes Biogas, hat die Biogas-Branche bundesweit mittlerweile 16.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze geschaffen. „Biogas wird immer mehr zu einem wichtigen Standbein für die Landwirtschaft und sichert das Überleben der landwirtschaftlichen Betriebe. Gerade im drittgrößten deutschen Agrarland NRW sollten Landwirte diese Chance nutzen“, forderte Josef Pellmeyer. Zudem trägt die Biogas-Nutzung zu einer Reduktion der Treibhausemissionen bei: im Jahr 2009 waren das rund zehn Millionen Tonnen CO₂.

Ein besonderes Augenmerk der Tour gilt der hohen Effizienz von Biogasanlagen. Durch die Kombination von Stromerzeugung und lokalen Wärmekonzepten kann ein hoher Teil der erzeugten Energie genutzt werden. Beispielhaft zeigen dies die während der Tour besuchten Biogasanlagen in Euskirchen, Neuss, Schloss Wissen sowie in Sunderhook, wo eine Bio-Molkerei über eine lokale Wärmeleitung mit Energie versorgt wird.

Ausgewählte **Statements** von Vertretern der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik zum Auftakt der Biogas-Tour:

MdB Ulrich Kelber (SPD):

„Biogas kann's – aber die Politik muss es auch möglich machen. Vom Potenzial her könnte und müsste Nordrhein-Westfalen im Ranking der Bundesländer weiter vorne liegen.“

MdB Dr. Michael Paul (CDU)

„Ziel der Bundesregierung ist es, die CO₂-Emissionen bis 2020 um 40 Prozent zu reduzieren. Biogas kann helfen, diese Marke zu erreichen.“

MdB Katja Dörner (Bündnis90/Die Grünen):

„Wir sind an der Seite der Menschen, die auf die Energieerzeugung aus Biogas setzen. Ein Politwechsel am 9. Mai wird für einen Sog der Erneuerbaren Energien bei uns sorgen.“

Benedikt Hauser (Landtagskandidat, Stadtrat Bonn, CDU)

„Wir müssen landesplanerische Möglichkeiten schaffen, die den Bau von Biogasanlagen stärker fördern.“

Bürgermeister Horst Naaß (SPD, Stadt Bonn):

„Die Stadt Bonn hat das Feld für Erneuerbare Energien gut bestellt. Bonn war neben Aachen und Freiburg eine der ersten Städte, die eine Kosten deckende Vergütung für Erneuerbare Energien gewährt haben. Seit 2009 bieten die Stadtwerke ein Erdgas-Biomethan-Produkt für Privatkunden an.“

Unter www.biogas-tour.de finden Sie alle Informationen über Veranstaltungsorte und –zeiten zur aktuellen Biogas-Tour sowie Bilder von Tour. Weitere Informationen und Bildmaterial schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Kurzinfo Fachverband Biogas e.V.

Der Fachverband Biogas e.V. ist mit über 3.800 Mitgliedern Europas größte Interessenvertretung der Biogas-Branche. Er vertritt bundesweit Hersteller, Anlagenbauer und landwirtschaftliche wie industrielle Biogasanlagenbetreiber. Die Biogas-Branche hat in den letzten Jahren mehr als 11.000 Arbeitsplätze zumeist in ländlichen Regionen geschaffen. www.biogas.org

Kontakt:

Fachverband Biogas e.V.
Geschäftsstelle
Andrea Horbelt
Pressesprecherin
Tel.: 0 81 61 / 98 46 63
E-Mail: andrea.horbelt@biogas.org

Fachverband Biogas e.V.
Hauptstadtbüro
Bastian Olzem
Referatsleiter Politik
Tel.: 0 30 / 27 58 179 0
E-Mail: bastian.olzem@biogas.org

Fachverband Biogas e.V.
Angerbrunnenstraße 12
85356 Freising

Telefon +49(0)81 61/98 46 60
Telefax +49(0)81 61/98 46 70
E-Mail info@biogas.org

